

Wir im Wohratal



Nov 2007 • In Zusammenarbeit mit der Gemeinde Wohratal

Kostenloses Monatsmagazin für Wohra, Halsdorf, Langendorf und Hertingshausen

Weihnachtlicher Dorfmarkt in Wohra



Auch in diesem Jahr findet wieder der weihnachtliche Dorfmarkt in Wohra statt.

Zahlreiche Vereine und Institutionen aus Wohra haben sich diesmal wieder bereit erklärt, am weihnachtlichen Dorfmarkt mitzuhelfen und mitzuwirken. Allein diese Zusammenarbeit ermöglicht die Durchführung einer solchen Veranstaltung. Ob man nun bei Glühwein und Bratwurst, Kaffee und Kuchen, Punsch und Waffeln gemütlich zusammensitzt oder das Programm aus Spiel, Tanz und Musik auf sich wirken lässt oder noch nach kleinen Geschenken Ausschau hält oder einfach kommt, um nette Leute zu treffen oder usw ...für jeden, ob Groß oder Klein, ob Jung oder Alt ist etwas dabei und man sollte nicht versäumen, ein paar Stunden die vorweihnachtliche Atmosphäre zu genießen.

In diesem Jahr ist vorgesehen einen Flohmarkt für Kinder anzubieten. Interessenten melden sich bitte bis spätestens 25. November 2007 bei Hannelore Keding-Groll, Telefon 06453/1418.

Also auf geht's zum weihnachtlichen Dorfmarkt nach Wohra am Samstag, dem 01. Dezember ab 14.30 Uhr auf und in der Hofreite in Wohra.

Veranstaltungskalender++Historisches++Aktuelles++Jugend++Porträts++Vereine

Ihr Partner
"Rund ums Auto"

Autohaus Denzel GmbH
Würfelweg 1 - 17
35288 Wohratal - Wohra
Tel. 0 64 53 - 91 35 0 www.autohaus-denzel.de info@autohaus-denzel.de



Winter-Check im Autohaus Denzel - und
der Winter kann kommen!
Winter-Check 14,90 Euro



Denzel
IHR AUTOHAUS

Kundendienst

Service Wohratal

Sprechstunden der Gemeindeverwaltung

Gemeindeverwaltung WOHRATAL, Halsdorfer Str. 56, 35288 Wohratal	
montags bis mittwochs	von 08.00 bis 12.00 Uhr
und	von 13.30 bis 16.30 Uhr
donnerstags	von 08.00 bis 12.00 Uhr
und	von 13.30 bis 18.30 Uhr
freitags	von 08.00 bis 13.00 Uhr

Rufnummern der Gemeindeverwaltung

Zentrale	06453 / 6454-0
Fax	06453 / 6454-22
Bürgermeister Peter Hartmann	06453 / 6454-10
Büroleiter Werner Schollmeier	06453 / 6454-20
Achim Homberger	06453 / 6454-15
Gunhild Kamann	06453 / 6454-14
Bärbel Schleiter	06453 / 6454-13
Marita Straube-Schneider	06453 / 6454-16
Gerhard Zulauf	06453 / 6454-12

Bauhof der Gemeinde

- Hofreite Wohra, Biegenstraße 2b, 35288 Wohratal
Tel. 06453 / 648833, Fax 06453 / 6480239
- Kläranlage Halsdorf, Tel. und Fax 06425 / 1217

Ortsvorsteher

WOHRA: Hannelore Keding-Groll, Kreuzackerweg 5, Tel. 06453/1418

HALSDORF: Hans-Georg Scheufler, Hauptstr. 30, Tel. 06425 / 2620

LANGENDORF:

Bernhard Schneider, In den Erlengärten 12, Tel. 06453 / 7543

Sprechstunde des Ortsgerichtes

Dorfscheune Langendorf, Flohweg 1, 35288 Wohratal, Tel. 06453 / 420

Ortsgerichtsvorsteher Werner Hartmann

Sprechzeiten jeden 1. + 3. Mittwoch von 18-19 Uhr sowie nach Vereinbarung, Tel. 06453 / 7790

Rufnummern der Dorfgemeinschaftshäuser

Ortsteil WOHRATA

- Bürgerhaus Wohratal (Küche), Halsdorfer Str. 56, 06453 / 6454-24
- Hofreite Wohra (Küche), Gemündener Str. 24, 06453 / 6456-55
- Ortsteil HALSDORF, Treffpunkt, Hauptstraße 13, 06425 / 1380
- Ortsteil LANGENDORF, Dorfscheune, Flohweg 1, 06453 / 420
- Ortsteil HERTINGSHAUSEN
- Feuerwehrgerätehaus, Am Zollstock 3, 06453 / 310

Öffnungszeiten der Gemeindebüchereien

- Ortsteil WOHRATA
donnerstags, Grundschulgebäude, von 18.30 bis 19.30 Uhr
- Ortsteil LANGENDORF
jeden 2. + 4. Dienstag im Monat, Dorfscheune, 18.00 bis 18.30 Uhr
- Ortsteil HERTINGSHAUSEN
montags, Feuerwehrgerätehaus, von 15.00 bis 16.00 Uhr und
jeden 1. Samstag im Monat, von 15.00 bis 16.00 Uhr

Schulen in der Gemeinde

Grundschule Wohra, Halsdorfer Straße 3	06453 / 7461
Mittelpunktschule Wohratal, Am Steinboß 8	06425 / 921010

Kindergärten in der Gemeinde

Ev. Kindertagesstätte "Die Arche", OT Wohra, Männerstatt 14, 06453/7411

Ev. Kindertagesstätte "Sonnenblume",

OT Halsdorf, Hauptstraße 23, 06425 / 2233

Freiwillige Feuerwehr Wohratal

Gemeindebrandinspektor Martin Denzel	06453/9135-25
Stellv. Gemeindebrandinspektor Alexander Bach	06453/645586
Wehrführer WOHRATA, Jochen Diehl	06453 / 645595
Wehrführer HALSDORF, Stefan Bubenheim	06425 / 921577
Wehrführer LANGENDORF, Ralf Schneider	06453 / 6480480
Wehrführer HERTINGSHAUSEN, Uwe Boucsein	06453 / 551
Feuerwehrgerätehaus WOHRATA, Zum Bahnhof 11	06453 / 1717
Feuerwehrgerätehaus HALSDORF, Hauptstr. 13	06425 / 1380
Feuerwehrgerätehaus LANGENDORF, Flohweg 11	
Feuerwehrgeräteh. HERTINGSHAUSEN, Am Zollstock 3, 06453/310	

Service Telefonnummern

Notrufe	
Polizei	110
Polizeistation Stadtallendorf	06428 / 93050
Feuerwehr	112
Feuerwehr-Alarmierung aller Wohrataler Wehren über die Notrufzentrale. Jeden 4. Freitag im Monat ist um 18.00 Uhr ein Probealarm.	
Hauptfeuerwache Marburg	06421 / 17220
Krankentransporte, Zentrale Marburg	06421 / 19222
Arztpraxis: Dr. med. Dina Bassaly/Heide Bassaly	06453 / 411
Zahnarztpraxis: Claudia Strack	06453 / 7211
Apotheke im Wohratal	06453 / 331
Telefonseelsorge (kostenlos)	0800/1110111 und 0800/1110222

Ärztlicher Notdienst

Fr. 2.11. - So. 4.11.:

Dr. Bassaly / Bassaly, Wohra, Tel. 06453 / 411

Dr. Engelbert, Gemünden, Tel. 06453 / 421

Fr. 9.11. - So. 11.11.:

Frau Doss, Rauschenberg, Tel. 06425 / 922950

Dr. Rosenthal, Haina, Tel. 06456 / 409

Fr. 16.11. - So. 18.11.:

Dr. Klug / Wagner, Gilserberg, Tel. 06696 / 371

Dr. Uffelman, Gemünden, Tel. 06453 / 91270

Fr. 23.11. - So. 25.11.:

Michael Schulzke, Rauschenberg, Tel. 06425 / 305

Dr. Stenner, Gemünden, Tel. 06453 / 91270

Fr. 30.11. - So. 2.12.:

Dr. Klug / Wagner, Gilserberg, Tel. 06696 / 371

Dr. Rosenthal, Haina, Tel. 06456 / 409

Apothekendienst

Mo. 29.10. - So. 4.11.: Walpurgis Apotheke Gilserberg, T. 06696/500

Mo. 5.11. - So. 11.11.: Apotheke im Wohratal, Wohra, T. 06453 / 331

Mo. 12.11. - So. 18.11.: Adler Apotheke Rauschenberg,
Tel. 06425 / 308

Mo. 19.11. - So. 25.11.: Apotheke Rosenthal

Mo. 26.11. - So. 2.12.: Kloster Apotheke Haina

Mo. 3.12. - So. 9.12.: Rosen Apotheke Gemünden

Diakoniegesellschaft Wohra-Ohm mbH

Pflegebezirk Wohratal, Pflegedienstleitung:

Christa Cloos, Büro:Steinweg 2, 35274 Kirchhain

Tel. 06422 / 4000, Fax 06422 / 4001

Pflegebezirk Wohratal (mit allen Ortsteilen)

Büro: Hofreite Wohra, Gemündener Str. 24, 35288 Wohratal

Tel. 06453 / 7038. In Notfällen erreichen Sie den Pflegedienst rund um die Uhr unter der Nummer 0172 / 6869115.

Beschwerdestelle Altenpflege:

Friedrichstr. 36, 35037 Marburg, Sprechzeiten:

Dienstag, 14-16 Uhr; Freitag, 10-12 Uhr, Tel. 06421/201-119

Störfälle in der Wasser- oder Stromversorgung und in der Abwasserbeseitigung sowie allgemeine Rufbereitschaft

Während der Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung bei sämtlichen Störfällen unter der Telefonnummer: 06453 / 6454-0 und 6454-11.

Außerhalb der Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung bei Störungen der: a) Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung
Rufbereitschaft der Gemeinde Wohratal, Tel. 0173 / 5161950 und Tel. 0173 / 5161929

b) Stromversorgung: E.ON Mitte AG, Kundenservice 01801 / 326000, Entstörungsdienst Strom 01801 / 326326; Gas 01803 / 346427

c) Allgemeine Rufbereitschaft der Gemeinde Wohratal
Tel. 0173 / 5161950 und 0173 / 5161929

Öffnungszeiten der Post-Service-Stelle

Halsdorfer Straße 56, 35288 Wohratal

montags bis donnerstags: 15:00 - 16:00 Uhr

freitags und samstags: 10:00 - 11:00 Uhr

Beseitigung von Tierkörpern, Tierkörperteilen und Schlachtabfällen:

TBA, Schäfer GmbH, Waldstr. 73, 36318 Schwalmatal,
Tel. 06638 / 96060, Fax: 06638 / 960614

Wohratal aktuell

Burgwaldmesse am 22. und 23. September in Wetter



platzes der Stadt Wetter.

Die Sonne schien an beiden Tagen und so war die Burgwaldmesse mit rund 20.000 Besuchern mal wieder ein voller Erfolg.

Neu war der Gemeinschaftsstand der Gemeinde Wohratal zusammen mit der Gemeinde Cölbe.

Die alle zwei Jahre stattfindende Messe stand diesmal unter dem Motto "aktiv, kreativ, innovativ".

So präsentierten sich über 220 Aussteller verteilt auf vier Zelte und dem Freigelände des Fest-

Neben der Vorstellung der gemeindlichen Baugebiete in den Ortsteilen Wohra und Halsdorf stand diesmal besonders der Nordic-Walking Park Wohratal im Vordergrund.

Mittels der Starttafel, welche von ihrem Standpunkt am Brunnen Langendorf auf den Gemeindestand aufgebaut wurde, konnte den Besucherinnen und Besuchern die einzelnen Strecken dargestellt und beschrieben werden. Informationsflyer wurden ausgegeben, so

Tannenzweige zur Beet- oder Grababdeckung kostenlos abzugeben. Terminabsprache nicht erforderlich. Bitte bringen sie geeignete Schneidwerkzeuge mit.
Werner, Trifweg 3, Halsdorf.

Abendsprechstunden des Bürgermeisters in den Ortsteilen im Monat November

Die Abendsprechstunden des Bürgermeisters finden jeweils an folgenden Tagen statt:

Donnerstag, 01. November Hofreite Wohra von 18.30 - 19.30 Uhr

Donnerstag, 08. November Treffpunkt Halsdorf von 18.30 - 19.30 Uhr

Donnerstag, 15. November Dorfscheune Langendorf von 18.30 - 19.30 Uhr

Donnerstag, 22. November Feuerwehrgerätehaus Hertingshausen von 18.30 - 19.30 Uhr

Eine vorherige Anmeldung zu diesen Sprechstunden ist nicht erforderlich. Es besteht aber natürlich die Möglichkeit, Anliegen im Vorfeld telefonisch (direkte Durchwahl: 06453/6454-10) zu besprechen, damit dann zur Sprechstunde auch gleich evtl. erforderliche Unterlagen mitgebracht werden können.

Sprechstunde der Verwaltung im Ortsteil Hertingshausen

Die Sprechstunde der Gemeindeverwaltung im Ortsteil Hertingshausen findet am Donnerstag, dem 08. November 2007, von 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Hertingshausen statt.



dass die Walker jederzeit auf das Wohrataler Angebot zurückgreifen können.

Aber nicht nur Wohratal warb für seine Routen, die gerade in der jetzigen Herbstzeit farbenfroh erleuchten. Auch andere Gemeinden und Städte wie

Münchhausen, Wetter, Rosenthal - um nur einige zu nennen.

Sind auch Sie an Nordic-Walking in Wohratal interessiert, so liegen in der Gemeindeverwaltung Infoflyer zum Mitnehmen bereit.

Einladung zur öffentlichen Ortsbeirats-sitzung des Ortsbezirkes Langendorf

Am Dienstag, 06. November 2007 um 18.00 Uhr findet in der "Dorfscheune" Langendorf

eine öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Langendorf statt.

Alle Ortsbeiratsmitglieder, der Gemeindevorstand, der Vorsitzende der Gemeindevertretung sowie die Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter und alle interessierten Mitbürgerinnen und Mitbürger werden hierzu eingeladen.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung des Protokolls vom 21.05.2007
3. Umgestaltung des Spielplatzes in Langendorf *
4. Wohnhaus Bubenheim
5. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen gez. B. Schneider
Bernhard Schneider, Ortsvorsteher

* Zu dem Tagesordnungspunkt 3 wird Herr Scheili vom Ingenieurbüro Stadt+ Natur aus Kassel anwesend sein.

Kinderspielplätze in Wohratal

Der Ausschuss für Jugend, Sport, Soziales und Kultur der Gemeindevertretung Wohratal behandelt zurzeit das Thema Umgestaltung der Kinderspielplätze.

Hierzu wurde ein Konzept mit Umgestaltungsvorschlägen über kindgerechte Spielräume durch das Ingenieurbüro Stadt + Natur aus Kassel erarbeitet.

In den nächsten Ortsbeiratssitzungen wird zusammen mit Herrn Scheili vom Ingenieurbüro über das Thema öffentlich beraten und es werden konkrete Vorschläge zur Umgestaltung der einzelnen Spielplätze ausgearbeitet.

Zu folgenden Terminen werden alle Bürgerinnen und Bürger der jeweiligen Ortsteile, besonders die Eltern, Jugendlichen und Kinder eingeladen:

Hertingshausen: 29.10.2007, 17.30 Uhr, FWGH Hertingshausen
Öffentliche Informationsveranstaltung

Wohra: 29.10.2007, 20.00 Uhr, Hofreite Wohra

Öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Wohra

Langendorf: 06.11.2007, 18.00 Uhr, Dorfscheune Langendorf

Öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Langendorf

Halsdorf: 06.11.2007, 20.00 Uhr, Treffpunkt Halsdorf

Öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Halsdorf

Vereine
aktiv...

TSV Wohratal

Aktuelles aus der Fussballabteilung

Spiele der Seniorenmannschaften bis zur Winterpause

Datum	Tag	Zeit	Spiel
4. Nov.	Sonntag	12.30 14.30	RSV Roßdorf II - TSV Wohratal II RSV Roßdorf - TSV Wohratal
11. Nov.	Sonntag	12.30 14.30	TSV Wohratal II - SG Fronhausen II TSV Wohratal - SG Fronhausen
Rückrundenbeginn			
25. Nov.	Sonntag	12.30 14.30	SV Kirchhain II - TSV Wohratal II SV Kirchhain - TSV Wohratal
2. Dez.	Sonntag	14.00	TSV Wohratal - FSV Schröck II
8. Dez.	Samstag	12.00 14.00	SV Großseelheim II - TSV Wohratal II SV Großseelheim - TSV Wohratal

Aus der Jugendabteilung des TSV Wohratal Pokalspiel der E-Junioren -7er- am Freitag, d. 2. Nov., 17.00 Uhr: TSV Wohratal gg. JSG Kirchhain/R. II

Hallenrunde der E-Junioren

Gruppeneinteilung: JSG Bürgeln/B/S II, TSV Wohratal, JSG Emsdorf I, Hessen Neustadt I, SF BG Marburg I, JSG Kirchhain/R. I, JSG Lahntal II, VFL Neustadt I

Spieltermine:

1. Spieltag: Samstag, der 17. Nov., 09 - 12.30 Uhr in Wetter, Ausrichter JSG Lahntal
2. Spieltag: Samstag, der 1. Dez., 16 - 19.00 Uhr in Neustadt, Ausrichter: Hessen Neustadt
3. Spieltag: Samstag, der 19. Jan. 08, 9 - 12.00 Uhr in Kirchhain Halle II, Ausr. JSG Emsdorf
4. Spieltag: Samstag, der 9. Febr. 08, 12.30-15.30 Uhr in Neustadt, Ausrichter: VFL Neustadt

Angelsport- und Freizeitverein Heimbachtal
Am Sonntag, den 07. Oktober fand an den Teichen das Abangeln statt. Hierzu fanden sich zahlreiche Mitglieder ein, die bei herrlichem Wetter das Abangeln durchführten. Es wurden zahlreiche Forellen geangelt. Den Mitgliedern Otto und Sven Salowski war das "Petri Heil" besonders zugetan: Sie fingen an diesem Tag fünf Hechte, von denen der schwerste bei knapp 4 Pfund lag. Bei kühlen Getränken und heißen Bratwürstchen konnte so ein gelungener Angeltag in gemütlichem Rahmen bis in die Abendstunden durchgeführt werden.

Am Samstag, den 10. November wird an den Teichen ein Arbeitseinsatz durchgeführt. Beginn ist um 9.00 Uhr. Arbeitsgeräte sind mitzubringen. Hierzu sind besonders die Mitglieder eingeladen, die für dieses Jahr noch Arbeitsstunden leisten müssen!

Hallenrunde der F-Junioren

Gruppeneinteilung: JSG Niederweimar I, Eintracht Stadtallendorf II, JSG Südkreis, TSV Wohratal, SF BG Marburg II, JSG Niederweimar II

Ein herzliches Dankeschön

allen Verwandten, Freunden und Bekannten die uns zu unserer

Goldenen Hochzeit

mit Glückwünschen, Blumen und Geschenken erfreut haben. Besonderen Dank sagen wir Herrn Thomas Wöhl und Käthe Hempel für die schöne Andacht in der Kirche, dem Spinnstubenkreis und dem Posaunenchor für die musikalische Darbietung, der Gemeinde, dem TSV Wohratal und den Frohen Sängern für die Glückwünsche und Präsente.

*Heinrich und Anneliese Strack
im September 2007*



Boden • Heizung/Sanitär • Raumausstattung • Reinigung

HAUS-UND HANDWERK

Meisterleistung aus Marburg
St. Elisabeth Dienstleistungen GmbH

Kompetenz aus einer Hand!

Wir haben es uns zum Ziel gesetzt, mit einem vernetzten Angebot von Handwerksleistungen einen neuen Maßstab im Handwerks-Bereich zu setzen!

- Heizung und Sanitär
- Parkett- und Fußbodenbau
- Raumausstattung
- Reinigungsservice

Molkereistraße 1
35039 Marburg

Telefon (0 64 21) 94 80-30
Fax (0 64 21) 94 80-3 40

Das "Chiemgauer Volkstheater"

gastiert mit dem Lustspiel
WÄRST' DOCH IN KENTUCKY BLIEB'N mit Hans Stadlbauer u.a. am Donnerstag, 15. November 2007, 20 Uhr in der Stadthalle Stadtallendorf
Erleben Sie das beliebte "Fernsehtheater" mit Hans Stadlbauer u.a. hautnah. "Chiemgauer Volkstheater", Garanten für Frohsinn und Heiterkeit, Schmunzeln und Lachen. Kleine, feine Geschichten, die so ähnlich jeder schon einmal erlebt hat.
Übersicht: Konzertagentur Dietrich



Stadthalle Stadtallendorf

15.11.2007, 20 Uhr: "Das Chiemgauer Volkstheater" (Foto)
15.1.2008, 20 Uhr: "Eine Nacht in Venedig"

Stadthalle Marburg

17.1.2008, 20 Uhr: "The 12 Tenors"
20.1.2008, 20 Uhr: "Dance Fever"
25.1.2008, 15 Uhr: Kindertheater "Die wilden Hühner"
9.2.2008, 20 Uhr: "Das Phantom der Oper", m. Deborah Sasson
28.2.2008, 20 Uhr: "Das Feuerwerk der Volksmusik"
4.4.2008, 20 Uhr: Die Zauberflöte" mit Deborah Sasson und Gunther Emmerlich
Ticket's gibt es bereits für alle Veranstaltungen bei den bekannten Vorverkaufsstellen. Tel. Kartenservice: 06426 / 7742

Männergesangsverein 1873 Halsdorf

Der MGV Halsdorf führte in diesem Jahr eine Mehrtagesfahrt vom 06. bis 09. September zur Insel Rügen durch.

Die Anfahrt erfolgte am Donnerstagmorgen über die Autobahn Kassel-Hannover-Hamburg-Lübeck-Rostock-Stralsund. Am späten Nachmittag kamen die Mitreisenden bei schönem Sonnenschein am Ziel im Ostseebad Baabe an. Die Zimmer wurden verteilt und nach einem kurzen Spaziergang wurde das Abendessen im Hotel eingenommen. Der Abend stand dann zur freien Verfügung.

Der Freitagmorgen begann mit einem gemeinsamen, sehr reichhaltigen Frühstück. Um 9:00 Uhr startete die Gruppe zu einer Inselrundfahrt. Ein Fremdenführer wartete schon und er gab der Gruppe sehr viele Informationen über die Insel Rügen. Der Ostseebadeort Baabe liegt auf der Halbinsel Mönchgut im Südosten der Insel. In früheren Zeiten war der Haupterwerb der Einwohner der Halbinsel Mönchgut die Fischerei und die Landwirtschaft.

Die Fahrt ging weiter über Sellin, Binz und Mukran nach Saßnitz. Von Saßnitz bzw. vom neuen Hafen Mukran aus fahren die Fähren nach Skandinavien und ins Baltikum. Auf die Reisegruppe wartete in Saßnitz ein Schiff und es ging entlang der Kreideküste bis zum Königsstuhl. Die Ostsee war an diesem Tag, trotz Sonnenschein, etwas unruhig und einigen war es etwas mulmig zumute. Nach knapp zwei Stunden war der Hafen von Saßnitz wieder erreicht und die Sängerinnen und Sänger stärkten sich direkt am Hafen mit Fischgerichten. Nach der Mittagspause ging es weiter Richtung Cap Arkona. Vom Busbahnhof in Putgarten fuhr die Gruppe mit einer kleinen Bahn auf das Cap. Hier erklärte der Reiseführer, ein einheimischer ehemaliger Seefahrer, die Bedeutung von Cap Arkona und die Besonderheiten dieser Lage der Insel. Der größte Teil der Reisegruppe wanderte anschließend in das kleine Fischerdorf Vitt. Der Rest der Gruppe fuhr mit der Kleinbahn wieder Richtung Busbahnhof. In Vitt war Gelegenheit zur Kaffeepause und zur Besichtigung einer Inselkirche.

Bei der Rückfahrt nach Baabe war ein Zwischenstopp in Prora. Hier steht noch ein Gebäudekomplex von 8 Häusern mit jeweils 550 Meter Länge. Ein kleiner Teil wird genutzt als Museum. Der größte Teil jedoch steht leer und verfällt. Die Bautätigkeit für diese Häuser wurde im Jahr 1936 aufgenommen und sollte 1941 abgeschlossen sein. Hier sollten Familien ihren Urlaub verbringen können. Es war Platz für 20.000 Personen. Aber als Urlaubsdomizil ist die Anlage nie genutzt worden. Nach einer beeindruckenden Fahrt kam die Gruppe wieder im Hotel an, wo um 18:30 Uhr auch schon das Abendessen wartete. Nach dem Frühstück am Samstag zeigte der Reiseführer die Halbinsel Mönchgut. Die Fahrt ging u.a. durch die Orte Middelhagen, Alt Reddewitz und Göhren. In Sellin war ein Zwischenstopp um die beeindruckende Seebrücke zu bestaunen. Auf der Weiterfahrt Richtung Stralsund ging es u.a. durch das Dorf Vilmnitz. Der Ort war Kulisse für den bekannten Film "Die Heiden von Kumorow". Bei der Durchfahrt durch Putbus, eine der vier Städte auf Rügen, zeigte der Reiseführer noch die Sehenswürdigkeiten dieser einstmaligen "Weißen Stadt". Früher wurden die Häuser jährlich mit einem Gemisch aus Kreide und Heringsöl gestrichen. Daher der Name "Weiße Stadt".



Über den Rügendamm erreichte die Gruppe gegen Mittag Stralsund. Kurz vor der Vollendung entsteht zur Zeit neben dem Rügendamm die neue Rügenbrücke. Durch die Brücke sollen die langen Wartezeiten wegfallen, die entstehen, wenn größere Schiffe den Rügendamm passieren und der Damm für den restlichen Verkehr nicht zur Verfügung steht.

Beeindruckend präsentiert sich Stralsund schon vom weitem durch

die Silhouette mit den drei großen Kirchen, der Marien-, der Nikolai- und der Jakobikirche. Stralsund ist seit 2002 Weltkulturerbe der UNESCO. Seit 1234 besitzt Stralsund Stadtrechte. Ende des 13. Jahrhunderts schlossen sich die Ostseehafenstädte zur Hanse zusammen. Vom Busparkplatz am Hansakai ging die Reisegruppe durch die Altstadt zum Alten Markt. Beeindruckend war hier die prächtige Kulisse des Rathauses und die imposante Nikolaikirche in unmittelbarer Nähe. Die Zeit zur freien Verfügung nutzten einige der Mitfahrenden um die Marienkirche zu besichtigen. Einige bummelten durch die Altstadt zurück zum Bus. Hier war Gelegenheit das Segelschiff Gorch Fock I zu besichtigen. Das Schiff fuhr von 1951 bis 1991 als "Towarisch" unter sowjetischer Flagge. Seit 2003 liegt das Schiff an der Fährbrücke in Stralsund.

Am Nachmittag ging es wieder Richtung Baabe. Bei einem Zwischenstopp in Binz konnte noch einmal die Bäderarchitektur bestaunt und ein Strandspaziergang unternommen werden. In Binz war an diesem Samstag das "Duckstein-Festival" und dementsprechend war der Besucherandrang groß. Nach einem gemütlichen Kaffeetrinken an der Seepromenade von Binz wurde gegen Abend das Hotel erreicht. An diesem Samstagabend war Fußball angesagt. Im Hotel bestand die Möglichkeit auf einer Großbildleinwand das Länderspiel Wales-Deutschland zu sehen. Die Nichtfußballer konnten an einem Kabarettabend teilnehmen. Am Sonntagmorgen ging es wieder Richtung Heimat. Nach einer erlebnisreichen und beeindruckenden Fahrt zur Insel Rügen erreichte die Gruppe gegen 18:00 Uhr wieder Halsdorf.



*Frische ökologische
Lebensmittel
- frei Haus!*

**Sichern Sie sich Ihr
Willkommens-
geschenk!**

Hallo liebe Leut',
können Sie sich noch an den Geschmack einer frischen
Karotte erinnern? Frisch vom Feld, herzhaft knackig.
Genau diesen Genuss bringen wir mit unserer Öko-Kiste zu
Ihnen nach Haus.

Unser Willkommensangebot:

Sie bestellen **6x eine Ökokiste** á 12,50 € Ihrer Wahl und
erhalten die sechste Lieferung á 12,50 € gratis
als **Begrüßungsgeschenk!**

ökokiste

Bosshammersch-Hof
Marburger Ring 46
35274 Großseelheim
06422 / 8976-20
www.bosshammersch-hof.de
info@bosshammersch-hof.de

Kultur im Dorf Wohratal e. V.

Yoga Wiederaufnahme nach Sommerpause:
Dienstags 14tägig 19:00 bis 20:30 Uhr, in der Dorfscheune Lan-
gendorf

Wir treffen uns in der Regel 14tägig; erfragen Sie bitte die Ter-
mine bei Susan Bickel, Tel.06453-7806.

Es handelt sich um ein offenes Angebot, neue Teilnehmer sind
also jederzeit willkommen! Yogaerfahrung ist nicht erforderlich,
das Alter spielt keine Rolle. Eine kontinuierliche Teilnahme ist
nicht zwingend.

Bitte eine Unterlage und eine Decke mitbringen.

Leiterin des Kurses ist Tina Hunger, Yogalehrerin aus Frohn-
hausen/Battenberg.

"Eine unmögliche Prinzessin"

Kindergottesdienstkinder aus Burgholz und Halsdorf beim Kinderkirchentag zum Elisabethjahr in Marburg Am Samstag, 15. September 2007, fuhren Kinder aus Halsdorf und Burgholz in Begleitung von Müttern und Kindergottesdienstmitarbeitern mit dem Bus nach Marburg. Ziel war der Ökumenische Kinderkirchentag zum Elisabethjahr, der in und um die Elisabethkirche stattfand.

In Marburg angekommen, erhielten alle Kinder ein buntes Liederheft. Um 11 Uhr begann ein Familiengottesdienst, bei dem die einzelnen Kindergruppen vorgestellt wurden. In dem Familiengottesdienst wurden Szenen aus Elisabeths Leben dargestellt. Elisabeth von Thüringen war ganz anders als Kinder sich eine Prinzessin vorstellen. Sie legte keinen großen Wert auf ihre Macht, sondern teilte mit den Armen. Der Gottesdienst in der vollbesetzten Elisabethkirche und das gemeinsame Singen der schönen Lieder war für die Kinder ein tolles Erlebnis.

Nach dem Gottesdienst wurde gemeinsam im Freien zu Mittag gegessen. Alle Gruppen haben etwas zu essen mitgebracht und auf ein Büffet gestellt. Alle Kinder konnten sich an diesem reichhaltigen Büffet nach Herzenslust bedienen.

Nach dem Essen wurden wir abgeholt. Es begann ein Pilgerzug durch und um die Kirche mit Stationen, an denen man Elisabeth und ihre Zeit kreativ kennen lernen konnte. Wir gingen zuerst in



den Alten Botanischen Garten, wo wir mit Naturmaterialien im Schatzen einen Stern ausfüllten, der mit Kerzenlicht beleuchtet war. Anschließend machten wir noch verschiedene Spiele.

Das Zelt an der Elisabethkirche war unsere nächste Station. Hier bastelten wir unter Anleitung Rosen aus Servietten. Im Anschluss an die Bastelarbeit trafen wir hinter der Elisabethkirche einen echten Ritter, der uns aus seinem Leben erzählte. Die Kinder durften die Ausrüstungsgegenstände des Ritters nach Herzenslust ausprobieren und viele Fragen stellen. Ein Kind unserer Gruppe wurde sogar zum Ritter geschla-

gen.

Zum Abschluss des Kinderkirchentages versammelten wir uns noch einmal in der Elisabethkirche, um ein Elisabethmusical mit den Liedermachern Amadeus und Gabi Eidner aus Chemnitz anzuschauen.

Anschließend fuhren wir wieder nach Hause. Es war eine schöne und gut organisierte Veranstaltung, bei der unsere Kinder viel Spaß hatten und auch viel über das Leben der Heiligen Elisabeth gelernt haben.

Weihnachten im Schuhkarton

Ein Duft von Tannennadeln hängt in der Luft, es erklingt "Stille Nacht" und am Weihnachtsbaum brennen die Kerzen. Und noch heller leuchten die Augen der Kinder, die sehnsüchtig auf die Bescherung warten. Ist das nicht schön?

Damit am Weihnachtsabend nicht nur die Augen unserer Kinder leuchten, gibt es "Weihnachten im Schuhkarton", eine Aktion der Stiftung "Samaritan's Purse". Die Idee ist, dass wir einen Schuhkarton mit Geschenken für einen Jungen oder ein Mädchen einer bestimmten Altersgruppe packen und zusätzlich 6 € für den Trans-

port zahlen. Jedes Jahr werden dann von "Samaritan's Purse" Empfängerländer ausgewählt, in denen es sehr viele Kinder gibt, die in größter Armut leben. Kirchengemeinden vor Ort übernehmen dann die Verteilung an Waisenhäuser oder sehr arme Familien, so dass auch dort eine kleine Weihnachtsfreude einkehrt. Es heißt ja: Die Freude, die wir geben, kehrt ins eigene Herz zurück. Das wünschen wir natürlich allen Päckchen-Packern. Wer nur ein Päckchen packen möchte, aber nicht zusätzlich 6 € bezahlen will, kann sich auch mit jemandem zusammentun, dem es umgekehrt ergeht.

Informationsmaterial für diese Aktion erhalten Sie im Pfarramt Halsdorf oder in der ev. Kindertagesstätte "Sonnenblume" in Halsdorf. Dort müssen auch die Päckchen bis zum 14. November abgegeben sein.

Konzert & Mehr

LIEDERMACHER * MISSIO-NARR * E-FUN-GEList * AU-TOR * ARNO-MATEUR * PREDSCR * HIMMELSKOMIKER * IDEE-ALIST * AKTIONSKÜNSTLER * LAUGH-PARADE * KINDERÜBERRASCHUNG * KREATIVIST * BAUHLADENHÄNDLER * JOY-ROBIC



Sonntag, 2.12.07, 16:00 Uhr

Bürgerhaus Wohratal in Wohra

Eintritt frei! Um eine freiwillige Spende wird gebeten.

Ergebnis der Kirchenvorstandswahl in Albshausen, Burgholz und Halsdorf

Am 30. September fand in allen Kirchengemeinden der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck die Kirchenvorstandswahl statt. Zwei Drittel der Kirchenvorstandsmitglieder wurden direkt gewählt. Ein Drittel wurde durch die neu Gewählten zusammen mit den Gemeindepfarrerinnen und -pfarrern berufen.

Lag die Wahlbeteiligung landeskirchenweit bei 25,73 %, so war die Wahlbeteiligung in Albshausen mit 41,36 %, in Burgholz mit 46,64 % und in Halsdorf mit 40,28 % überdurchschnittlich gut.

Im Kirchspiel Halsdorf wurden folgende Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher gewählt bzw. berufen: In Albshausen Heinrich Claar, Doris Grebing, Irmgard Grebing, Hildegard Hartmann, Gudrun Pfuhl und Gudrun Thiessen. In Burgholz Tanja Emmerich-Betker, Christel Hamel, David Kase, Bianka Landau, Dieter Martin und Sonja Röder. In Halsdorf Petra Braun, Stefanie Klein, Rosita Schmidt, Konrad Schömann, Walter Tauscher und Eckhard Theis.

Die neuen Kirchenvorstandsmitglieder werden in den Gottesdiensten am 4. November 2007 in ihr neues Amt eingeführt. Die Gottesdienste beginnen um 8.45 Uhr in Burgholz, um 10.00 Uhr in Halsdorf und um 11.15 Uhr in Albshausen.

Dabei werden auch die bisherigen Kirchenvorsteher aus ihren Ämtern verabschiedet, manche von ihnen nach jahrzehntelanger Mitarbeit im Kirchenvorstand. So gehörten Marga Immel aus Albshausen, Walter Schaub und Eckhard Stahl aus Burgholz dem Kirchenvorstand 30 Jahre an und Stephan Trier aus Burgholz sogar 36 Jahre. Am Nachmittag des 4. November kommen alle bisherigen und neuen Kirchenvorsteher aus dem Kirchspiel im evangelischen Gemeindehaus in Halsdorf zu einem gemütlichen Kaffeetrinken zusammen.

Mobile Altreifensammlung im Landkreis Marburg-Biedenkopf

Angesichts der immer näher rückenden kalten Jahreszeit mit zunehmend schlechteren Straßenverhältnissen denken bereits jetzt viele Autofahrer an die notwendige Umrüstung ihrer Fahrzeuge auf Winterbereifung. Beim bevorstehenden Reifenwechsel stellt sich dann vielfach die Frage nach einer zeitnahen und kostengünstigen Entsorgungsmöglichkeit der alten Bereifung. Antworten auf diese Frage gibt es im Landkreis Marburg-Biedenkopf gleich mehrere. Zum einen nehmen die meisten Reifenhändler bei einem Neukauf die abgefahrenen Reifen gegen Kostenerstattung zurück, andererseits können Altreifen aller Größen, mit und ohne Felge, auch jederzeit auf der Müllumladestation in Marburg-Wehrda gegen Entrichtung einer Gebühr abgegeben werden. Darüber hinaus wird das angesprochene dauerhaft bestehende Entsorgungsangebot auch in diesem Jahr wieder durch eine mobile Altreifensammlung im Kreisgebiet ergänzt.

Termin für Wohratal: Samstag, 10.11.2007 von 15.30 bis 16.15 Uhr auf dem Parkplatz beim Bürgerhaus Wohratal

Wir weisen darauf hin, dass die Altreifen nur in der angegebenen Uhrzeit am Sammelfahrzeug angenommen werden. Kurze Zeitverschiebungen aus organisatorischen Gründen sind jedoch möglich.

Die Kosten für einen PKW-Reifen ohne Felge betragen 1,30 €, PKW-Reifen mit Felge 2,80 €. Die Entsorgungskosten für sonstige Altreifen (LKW, Traktor etc.) können am Sammelfahrzeug erfragt werden. Weitere Informationen erhalten Sie direkt bei der FA. AMRA unter der Telefonnummer 0561 8619112 oder beim Betrieb für Abfallwirtschaft unter der Nummer 06421 405-1522.

Alters- und Ehejubilare November 2007

QT. Wohra

06.11.2007	Frau	Liesa Platte	Biegenstraße 1	76	Jahre
10.11.2007	Frau	Ursula Powilleit	Gendalweg 32	75	Jahre
13.11.2007	Herr	Paul Bieber	Bergstraße 8	79	Jahre
17.11.2007	Herr	Heinrich Naumann	Gemündener Straße 26	79	Jahre
19.11.2007	Herr	Felix Troiner	Biegenstraße 7	85	Jahre
21.11.2007	Herr	Heinrich Schmidt	Männerstatt 6	73	Jahre
26.11.2007	Frau	Anneliese Strack	Zum Bahnhof 8	74	Jahre

QT. Halsdorf

03.11.2007	Herr	Heinrich Zöllner	Auestraße 23	70	Jahre
05.11.2007	Frau	Marlies Buchner	Dingelstedtstraße 9	77	Jahre
09.11.2007	Frau	Waltraud Homberger	Hohe Straße 2	77	Jahre
13.11.2007	Herr	Walter Kren	Heckenweg 16	79	Jahre
15.11.2007	Frau	Elisabeth Landau	Hauptstraße 14	86	Jahre
15.11.2007	Frau	Helene Hamel	Kirchweg 3	78	Jahre
21.11.2007	Herr	Heinrich Schütz	Bahnhofstraße 2	72	Jahre
25.11.2007	Frau	Albertina Kreps	Heckenweg 6	89	Jahre
28.11.2007	Frau	Helene Hoch	Gartenstraße 2	71	Jahre
29.11.2007	Herr	Günter Solleder	Auestraße 31	74	Jahre

QT. Langendorf

03.11.2007	Frau	Theresia Linzer	Sandstraße 14	89	Jahre
03.11.2007	Herr	Wolfgang Müller	Mühle Metz 1	76	Jahre
07.11.2007	Frau	Martha Schneider	Wohraer Straße 19	73	Jahre
23.11.2007	Herr	Daniel Wege	Sandstraße 1	83	Jahre
29.11.2007	Frau	Maria Biedasek	In den Berggärten 14	80	Jahre

QT. Hertingshausen

06.11.2007	Herr	Erhard Meyer	Neuer Weg 16	74	Jahre
25.11.2007	Herr	Heinz Boucsein	Lehnhäuser Weg 1	75	Jahre
28.11.2007	Herr	Hans Waßmuth	Hugenottenstraße 33	76	Jahre
30.11.2007	Herr	Gerhard Boucsein	Winterseite 11	72	Jahre

Ehejubilare

QT. Wohra

03.11.2007 Eheleute Johannes und Marie Leonhäuser, Ribbachweg 4 **Goldene Hochzeit**

QT. Halsdorf

09.11.2007 Eheleute Helmut und Martha Becker, Bahnhofstraße 4 **Goldene Hochzeit**

QT. Langendorf

02.11.2007 Eheleute Konrad und Katharina Lapp, Sandstraße 4 **Goldene Hochzeit**

Internationaler Aktions- und Gedenktag "NEIN zu Gewalt an Frauen" am 25. November 2007

Der 25. November ist der Gedenk- und Aktionstag "NEIN zu Gewalt an Frauen". Er geht zurück auf den 25. November 1960, an dem die drei Schwestern Mirabel wegen ihrer politischen Aktivitäten vom militärischen Geheimdienst der Dominikanischen Republik brutal ermordet wurden. 1981 wurde der 25. November auf einem Treffen lateinamerikanischer und karibischer Frauen in Bogota - Kolumbien - zum Gedenktag für die Opfer von Gewalt an Frauen und Mädchen ausgerufen. Terre des Femmes (zu deutsch "Welt der Frauen") nahm sich dieses Themas an und initiierte an diesem Gedenktag die Fahnenaktion "Frei leben - ohne Gewalt", um auf Gewalt gegen Frauen aufmerksam zu machen. Das Thema "Gewalt" nimmt in der Öffentlichkeit einen immer größer werdenden Stellenwert ein und wird auch von Politikerinnen und Politikern besonders ernst genommen. So wurden Gesetze auf den Weg gebracht, wie z. B. das Gewaltschutzgesetz, das Wegweisungs-gesetz und die gesetzliche Regelung für das Recht der Kinder auf eine gewaltfreie Erziehung. Dieses Jahr wird der Tag zum zweiten Mal mit der Kampagne "Frauen schlägt Mann nicht! - Stoppt häusliche Gewalt!" begangen. Die Aufmerksamkeit richtet sich dieses Mal auf die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Unternehmen, die von "Häuslicher Gewalt" betroffen sind, seien es Opfer oder Täter. Betroffene leiden unter Verletzungen, Schlafstörungen, schwachem Selbstwertgefühl und Angstzuständen. Folgen am Arbeitsplatz sind längere Abwesenheitszeiten, höhere Personalfluktuation, Stress und manchmal auch Gewalt am Arbeitsplatz. Auch der Landkreis Marburg-Biedenkopf widmet sich intensiv dieser Thematik. Ende 2002 wurde der Arbeitskreis "Keine Gewalt gegen Frauen und Kinder" gegründet mit dem Frauenbüro als Geschäftsstelle. Es ist ein interdisziplinäres Netzwerk verschiedener Behörden, Projekte, Initiativen und Berufsgruppen entstanden. Ziel ist es, den betroffenen Frauen und Kindern besser zu helfen. Prävention, Gewaltschutz, Wissens- und Informationsaustausch und die Sensibilisierung und Aufklärung der Öffentlichkeit sind weitere Schwerpunkte der Arbeit. Unsere Gemeinde setzt ebenfalls Zeichen gegen Gewalt. Aus diesem Grund beteiligt sich unsere Gemeinde, wie die anderen Gemeinden in unserem Landkreis auch, an der Fahnenaktion "Frei leben - ohne Gewalt".

Einladung zur Jahreshauptversammlung

hiermit laden wir alle Mitglieder des SPD-Ortsvereins Wohratal zur Jahreshauptversammlung am Samstag, den

03. Nov. 2007 um 20.00 Uhr im Treffpunkt Halsdorf

ein. Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Eröffnung und Begrüßung
 2. Bericht des Vorstandes, der Fraktion und des Kreistagsmitgliedes
 3. Kassenbericht, Entlastung, Wahl des Kassenprüfers
 4. Wahlen
 - 4.1 Bildung des Wahlvorstandes
 - 4.2 Wahl des/der Vorsitzenden
 - 4.3 Wahl des/der Stellvertreter(in) und der Beisitzer(innen)
 - 4.4 Wahl des/der Schriftführer(in)
 - 4.5 Wahl des/der Kassierer(in)
 - 4.6 Wahl des/der Seniorenbeauftragten, des/der Jugendbeauftragten und der Beauftragten für Frauenfragen
 - 4.7 Wahl der Delegierten
 - 4.8 Wahl der Kandidaten der Kreistagsliste
 6. Ehrung langjähriger Mitglieder
 7. Festlegung der Veranstaltungen
 8. Verschiedenes (Für einen Imbiss ist gesorgt)
- Der Vorstand freut sich auf Euer zahlreiches Erscheinen!
Euer SPD-Ortsverein W O H R A T A L
gez. Karl-Ludwig Bubenheim

Einladung an alle Weinliebhaber aus Wohratal, Freunde und Mitglieder!

Auf Grund der positiven Resonanz auf unser 1. Weinfest, möchte die SPD-Wohratal am 27. November 2007 ihr 2. Weinfest in Wohratal feiern. In gemütlicher Runde soll in diesem Spätherbst auch der Wein als "Nektar der Götter" in Wohratal zu seinen Ehren kommen.

Alle Weinliebhaber, Freunde und Mitglieder unserer Partei sind deshalb zu unserem Fest am

23. November 2007, ab 19.00 Uhr im Treffpunkt Halsdorf eingeladen. Neben verschiedenen Rot- und Weißweinen sowie verschiedene Sekte ist auch für das leibliche Wohl in Form eines Bufett gesorgt. Ihr SPD-Ortsverein Wohratal
NS: Biertrinker sind ebenfalls herzlich willkommen und können ihrer Getränkevorliebe fröhnen.

Aus der Gemeindeverwaltung berichtet

Optimierungsmaßnahme Kläranlage Halsdorf
 Vom Ingenieurbüro Dr. Martens wurden beschränkte Ausschreibungen durchgeführt.

Die von der Gemeindevertretung am 24.04.2007 außerplanmäßig bereitgestellten Haushaltsmittel in Höhe von 120.000,00 € sind leider nicht ausreichend. Gemäß der Aufstellung des Büros Dr. Martens muss mit Gesamtkosten in Höhe von 148.213,80 € gerechnet werden. Die fehlenden rd. 28.000,00 € werden zunächst aus der gegenseitigen Deckung des Bereiches "Abwasserentsorgung" herangezogen, weil der Auftrag für den 2. Bauabschnitt der Kanalsanierung noch nicht vergeben wurde. Diese Auftragsvergabe wird dann bis nach der Verabschiedung eines Nachtragshaushaltsplanes 2007 oder der Veranschlagung im Haushalt 2008 verschoben. Die Positionen sind entsprechend im Entwurf des Nachtragshaushaltes eingearbeitet.

Bei der Auftragsvergabe für das RÜB Wohra-Nord (siehe Mitteilungen zur letzten Sitzung der Gemeindevertretung) wurde ebenso verfahren.

In einem Gespräch mit der EGF Frankenberg wurde das Gesamtprojekt noch einmal besprochen. Von dort wird die Maßnahme als sinnvoll erachtet weil mit dem relativ geringen Eigenanteil von nur rd. 30.000,00 € wesentliche Teile der Kläranlage ausgetauscht und modernisiert werden.

Der Gemeindevorstand hat daher in seiner Sitzung vom 10.09.2007 die nachfolgenden Beschlüsse gefasst:

"Der Auftrag für die Rührwerke wird entsprechend dem Vergabevorschlag des Büros Dr.-Ing. Jürgen Martens vergeben an die Firma Flygt Pumpen GmbH aus Langenhagen, zum Angebotspreis von 15.327,20 Euro."

"Der Auftrag für die Belüftungsregelung wird entsprechend dem Vergabevorschlag des Büros Dr.-Ing. Jürgen Martens vergeben an die Firma Passavant-Intech GmbH aus Rimpar, zum Angebotspreis von 28.143,50 Euro."

"Der Auftrag für die Elektroarbeiten wird entsprechend dem Vergabevorschlag des Büros Dr.-Ing. Jürgen Martens vergeben an die Firma SRU GmbH aus Neuental-Schlierbach, zum Angebotspreis von 26.699,69 Euro."

"Der Auftrag für den Walzenbelüfter wird entsprechend dem Vergabevorschlag des Büros Dr.-Ing. Jürgen Martens vergeben an die Firma Passavant-Geiger GmbH aus Aarbergen, zum Angebotspreis von 33.082,00 Euro."



Überplanmäßige Ausgaben
Überplanmäßigen Ausgabe bei der HHSt. 7900.7180 "Zuschuss Tourismusentwicklung Burgwald"

Der Beitrag der Gemeinde Wohratal für die Tourismusstelle der Region Burgwald-Ederbergland beläuft sich auf 2.420,54 €. Im Haushaltsplan für das Jahr 2007 sind bei der entsprechenden Haushaltsstelle aber nur 2.000,00 € eingestellt. Bei dieser Haushaltsstelle wurde auch die Spende der Gemeinde Wohratal für die

in diesem Jahr stattgefundenen Burgwaldmesse in Höhe von 1.500,00 € gebucht.

Der Gemeindevorstand hat daher in seiner Sitzung vom 10.09.2007 den nachfolgenden Beschluss gefasst:

"Bei der HHST 7900.7180 "Zuschuss Tourismusentwicklung Burgwald" wird für das Haushaltsjahr 2007 eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 1.920,54 € genehmigt. Die Deckung erfolgt durch Mehreinnahmen bei der HHST 9000.0100 "Gemeindeanteil an der Einkommensteuer".

Region Burgwald; LEADER Programm Förderphase 2007 - 2013 - Kommunale Maßnahmen

Die Region Burgwald-Ederbergland hat in den vergangenen Wochen ein Konzept für förderfähige Maßnahmen zur Vorlage bei dem hessischen Umweltministerium erstellt.

In einem Gespräch mit dem Geschäftsführer der Region wurden folgende mögliche kommunale Projekte in Betracht gezogen:

Bezeichnung: Radstation Hofreite (Radweg R6)

Kurzbeschreibung: Durch gestalterische Maßnahmen, zu denen auch Sitzgelegenheiten, Unterstellmöglichkeiten, Radabstellanlage, Infotafel sowie die Einrichtung eines öffentlichen WC's gehören, könnte für die Zielgruppe der Radfahrer an der Hofreite eine Radstation eingerichtet werden.

Bezeichnung: Regenerative Energieerzeugung für das Bürgerhaus Wohratal

Kurzbeschreibung: Statt der Elektrospeicherheizung könnte für das Bürgerhaus in Wohratal eine moderne Heizungsanlage installiert werden. Möglich wäre die Nutzung von heimischen Hölzern für eine Hackschnitzel- oder Pelletanlage, evtl. mit solarthermischer Unterstützung. Auch der Einsatz von Geothermie sollte geprüft werden. Desweiteren sind Wärmedämm-Maßnahmen.

Bezeichnung: Cafe Sonnenschein

Kurzbeschreibung: In einem gemeindlichen Gebäude in Wohra könnte für Senioren ein Cafe mit niederschwelligem Betreuungsangebot eingerichtet werden. In Kooperation mit örtlichen Vereinen und der Diakonie könnte alten Menschen ein Stunden- oder Tagesaufenthalt ermöglicht werden ohne formelle Hürden einer Tagespflegemaßnahme.

Bezeichnung: Erweiterung Betreuungsangebot in Kindergärten

Kurzbeschreibung: Gerade für alleinstehende Eltern aber auch immer mehr für Familien, die auf beide Einkommen angewiesen sind, könnte es von Vorteil sein, erweiterte Öffnungszeiten in den Kindertagesstätten anzubieten. Stichpunkte: Erweiterung der Öffnungszeiten in den Früh- und Abendstunden sowie Betreuung an Wochenenden.

Die Aufstellung dieser Projekte ist nicht abschließend, sie können im Laufe des Verfahrens um weitere Vorschläge ergänzt werden. Es handelt sich hierbei um ein Arbeitspapier, über dessen Projekte die Gemeindevertretung nach Aufnahme der Region Burgwald-Ederbergland in das neue Förderprogramm und Prüfung der konkreten Zuschussmöglichkeiten entscheiden muss. Natürlich sind auch Streichungen möglich.

Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung vom 10.09.2007 das Arbeitspapier über mögliche Projekte zum LEADER Programm Förderphase 2007 - 2013 mit der Aufstellung über die möglichen kommunalen Projekte zustimmend zur Kenntnis genommen.

*Gerne beantworte ich Ihnen weitere Fragen zu den o.g. Themen.
 Ihr Bürgermeister Peter Hartmann*

Daniela Ristau
MOBILES Fotostudio
 Fotos vom Profi - zu Hause - individuell
 Ich fotografiere am Ort Ihrer Wahl
Hochzeiten Tiere Familien Kinder
06422-897652 www.foto-ristau.de

Der Müllabfuhrzweckverband Biedenkopf informiert: Neues Abfallgebührensensystem in der Gemeinde Wohratal

Mit dem Beitritt der Gemeinde Wohratal zum Müllabfuhrzweckverband Biedenkopf (MZV) wird ab dem 1. Januar 2008 ein neues Abfallgebührensensystem eingeführt. Dieses Gebührensensystem bietet einige neue Regelungen:

Gefäßgrößen und Abfuhrintervalle

Abfallgefäße stehen in folgenden Größen zur Verfügung: Restmüllgefäße werden mit einem Volumen von 80, 120 und 240 l zur Auswahl angeboten. Dabei kann zwischen einer zwei- und einer vierwöchentlichen Abfuhr ausgewählt werden. Für den Bioabfall stehen 120 l und 240 l-Gefäße zur Auswahl. Die Leerung erfolgt 14-tägig. Die große Papiertonne (240 l) wird ergänzt durch eine kleine (120 l). Die Leerung erfolgt hier alle 4 Wochen. Damit ist es zukünftig noch besser möglich, das Gefäßvolumen an das individuelle Abfallaufkommen anzupassen.

Eine Übersicht über die verschiedenen Gefäßgrößen und Abfuhrhythmen sowie die entsprechenden Gebührensätze enthält das Informationsblatt "Können wir mit Ihnen rechnen?". Es ist über die Gemeindeverwaltung oder direkt beim MZV erhältlich.

Zuteilung der Abfallgefäße

Noch in diesem Jahr wird auf der Grundlage der Abfallsatzung des MZV eine Neuzuteilung der Abfallgefäße vorgenommen, die sich an der auf einem Grundstück gemeldeten Einwohnerzahl orientiert.

Bei der Zuteilung der Restmüllgefäße wird von einem Bedarf in Höhe von 60 Liter pro Person und Monat ausgegangen. Für Bioabfälle wird pro Grundstück ein 240 l-Gefäß zugeteilt. Beim Altpapier erhält jedes Grundstück kostenlos mindestens ein 240 l-Gefäß. Ab sieben Personen wird ein zweites Gefäß kostenlos aufgestellt. Bei Bedarf können weitere Gefäße zur Verfügung gestellt werden, die ggf. gebührenpflichtig sind.

Damit ergibt sich folgende satzungsgemäße Zuteilung:

Grundstück mit	Gefäßgröße		
	Restmüll, zweiwöchentliche Leerung	Bioabfall	Papier
1 bis 2 Personen	80 l	240 l	240 l
3 bis 4 Personen	120 l	240 l	240 l
5 bis 6 Personen	240 l	240 l	240 l
7 bis 8 Personen	240 l	240 l	240 l + 240 l
ab 9 Personen	120 + 240 l	240 l	240 l + 240 l
ab 13 Personen	240 l + 240 l	240 l	240 l + 240 l + 240 l
und entsprechend...			

Sollte eine abweichende Zuteilung gewünscht werden, kann eine andere Gefäßanzahl und -größe oder beim Restmüll auch ein anderer Abfuhrhythmus beantragt werden.

Die satzungsgemäße Zuteilung entspricht nicht dem Bestand, der derzeit auf den Grundstücken aufgestellt ist. Daher muss auch dann ein Änderungsantrag gestellt werden, wenn der derzeitige Gefäßbestand unverändert bleiben soll.

Weiterhin sind folgende Punkte zu beachten:

Als Mindestvolumen ist ein Restabfallvolumen von 20 Liter pro Person und Monat satzungsrechtlich festgelegt.

Auf Antrag können Nachbargrundstücke die Restmülltonne und/oder die Biotonne auch gemeinschaftlich nutzen. Mit dem Antrag auf Nutzung einer Nachbarschaftstonne muss aber angegeben werden, wer als Besteller und Gebührenpflichtiger für die gemeinsame Tonne auftritt.

Das Volumen der Biotonne kann auf Antrag reduziert werden. Wer einen Garten hat und selbst kompostiert, kann mit dem "Antrag auf Abmeldung der Biotonne" die Biotonne abbestellen.

Achtung: auch wer bisher keine Biotonne genutzt hat, muss die Biotonne schriftlich abmelden, sonst wird automatisch ein Gefäß neu aufgestellt!

Damit die gewünschte Zuteilung noch rechtzeitig im Dezember dieses Jahres vorgenommen werden kann, sollte der Änderungsantrag bis Freitag, dem 15.11.2007 an den MZV gesandt oder bei der Gemeindeverwaltung in Wohratal abgegeben werden.

Anträge, die nach diesem Datum eingehen, können u.U. bei der Umstellung im Dezember und der Gebührenveranlagung zum

01.01.2008 nicht mehr berücksichtigt werden. Ein Umtausch der Gefäße erfolgt dann nachträglich im kommenden Jahr.

Weitere Änderungen ab 1. Januar 2008

- Der Sperrmüll wird auf Antrag zweimal im Jahr kostenlos abgeholt.

- Die Abgabenbescheide werden zukünftig vom MZV erstellt. Zahlungen für die Abfallgebühren sind daher nicht mehr an die Gemeinde, sondern ausschließlich an den MZV zu richten.

Wer weitere Informationen möchte, kann sich an die Gemeinde Wohratal oder direkt an den MZV wenden:

Gemeinde Wohratal Herr Homberger, Tel.: 06453/6454-15

Halsdorfer Str. 56

E-Mail: a.homberger@wohratal.de

35088 Wohratal

oder

Frau Dicken, Tel.: 06453/6454 21

E-Mail: i.dicken@wohratal.de

oder

Müllabfuhrzweckverband Biedenkopf, Hausbergweg 1

35236 Breidenbach, Tel.: 06465/926 90

E-Mail: info@mzv-biedenkopf.de

Am 08.11. und 15.11.07 werden auch Mitarbeiter des MZV im Bürgerhaus Wohratal, Kleiner Saal für eine persönliche Beratung zur Verfügung stehen und zwar jeweils von 16.30 bis 18.30 Uhr.

Lohnsteuerkarten 2008

Die Zustellung der Lohnsteuerkarten 2008 ist durch unsere Mitarbeiter erfolgt. Arbeitnehmer (Empfänger von Lohn, Gehalt, Pension etc.) sollten zur Vermeidung von Nachteilen sofort prüfen, ob die Eintragungen auf der Lohnsteuerkarte richtig sind und ggf. deren Berichtigung beantragen.

Bei den Eintragungen wird auf folgende Besonderheiten hingewiesen.

Auf den Lohnsteuerkarten werden Kinder berücksichtigt, die am 01.01.2008 das 18. Lebensjahr nicht vollendet haben (siehe Seite 10 - 12 Beratungsblatt).

Sollen Kinderfreibeträge für Kinder, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, auf den Lohnsteuerkarten der Eltern berücksichtigt werden, muss beim Finanzamt Marburg ein Lohnsteuerermäßigungsantrag gestellt werden. Vordrucke sind bei der Gemeindeverwaltung erhältlich.

Änderungen der Steuerklassen IV/IV in III oder V oder umgekehrt können vorgenommen werden (siehe Seite 7 - 8 im Beratungsblatt - Wechsel der Steuerklassen -).

Arbeitnehmer haben zu Beginn des Kalenderjahres 2008 dem Arbeitgeber die Lohnsteuerkarte vorzulegen.

Bei schuldhafter Nichtvorlage der Lohnsteuerkarte 2008 beim Arbeitgeber muss der Arbeitnehmer mit einem erhöhten Steuerabzug rechnen.

Arbeitnehmer, die keine Lohnsteuerkarte erhalten haben, können die nachträgliche Ausschreibung bei der Gemeindeverwaltung beantragen.

Falls auf der zugestellten Lohnsteuerkarte ein zustehender Freibetrag (z.B. für Körperbehinderte und Hinterbliebene) nicht eingetragen ist, kann dieser beantragt werden (siehe Seite 24 - 25 im Beratungsblatt).

Sollte keine Lohnsteuerkarte mehr benötigt werden, weil z.B. ein Arbeitsverhältnis nicht mehr besteht, wird gebeten, die Lohnsteuerkarte mit einem entsprechenden Vermerk an die Gemeindeverwaltung zurückzugeben.

Ihre private Kleinanzeige rund um Marburg:

- **Wohratal-Halsdorf:** 2 1/2 ZKB, 75 m², Kellerwhg., Terr., EBK, Stellpl., Ortsrand, Bad/Dusche, 270 € KM + NK + KT, ab 01.12.07 oder früher zu vermieten. Handy (0174) 9 71 70 27

- **Modelleisenbahn** von Sammler gesucht, Märklin H0 und Fleischmann HO und Spur N. Tel.: 016094152357.

Ihre private Kleinanzeige in Ohmblick Kirchhain, Lahnblick Fronhausen, Lahnblick Weimar, Grundblick, Burgblick, Cölbe, Wohratal für zusammen 6,00 Euro! Zahlbar im Einzugsverfahren. Tel. 06424 /964020, Fax 964021, Mail: post@grundblick.de

Veranstaltungs **kalender**

Fr 2.11.

Halsdorf: 20.00, Vorspielabend des Posaunenchores Halsdorf, Posaunenchor Halsdorf, Ev. Gemeindehaus, Halsdorf, Kirchweg

So 4.11.

Halsdorf: 10.00, Einführung des neuen Kirchenvorstandes, Ev. Kirche Halsdorf
Wohra: 14.00, Einführung Pfarrer Hardy Klinzing, Michaeliskirche in Wohra

So 11.11.

Halsdorf: 19.00, Gospelgottesdienst mit dem Chor Gospeltrain, Ev. Kirche Halsdorf

Mi 14.11.

Langendorf: 14.30, Seniorennachmittag "Treffpunkt Wohratal", VHS / Gemeinde Wohratal, Dorfscheune Langendorf

Do 15.11.

Stadtallendorf: Chiemgauer Volkstheater, Konzertagentur Dietrich, Tel. 06426 / 7742 Stadthalle Stadtallendorf, 20 Uhr

Sa 17.11.

Stadtallendorf: Landfrauentag Bezirkslandfrauen, Stadthalle Stadtallendorf
Halsdorf: 20.00, Jahreshauptversammlung, Trachtengruppe Halsdorf, Treffpunkt Halsdorf

So 18.11.

Wohra / Halsdorf: Volkstrauertag, Wohratal

Sa 1.12.

Wohra: Weihnachtlicher Dorfmarkt, Hofreite Wohra
Halsdorf: Jahreshauptversammlung, Freiwillige Feuerwehr Halsdorf, Treffpunkt Halsdorf

So 2.12.

Wohra: Start in das Kirchenjahr Bürgerhaus Wohratal

Di 4.12.

Halsdorf: 08.00, Tagesfahrt zum Weihnachtsmarkt nach Frankfurt, Landfrauenverein Halsdorf, Abfahrt Bushaltestelle

Seniorentreffpunkt Wohratal

Die nächste Veranstaltung des Treffpunktes Wohratal findet am Mittwoch, 14. November 2007, von 14.30 Uhr bis 16.45 Uhr, in der "Dorfscheune" in Langendorf statt.

Thema: Wer klug ist, sorgt vor

Betreuungsverfügung, Vorsorgevollmacht, Patiententestament Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung e.V. Vortrag von Birgit Wohlgefahr

Abfahrt an den Bushaltestellen:

14:00 Uhr Ortsteil Halsdorf
14:05 Uhr Ortsteil Wohra (alle Haltestellen)
14:15 Uhr Ortsteil Hertingshausen

Anmeldungen bitte bei:

Ortsteil Wohra: Herrn Wilhelm Badouin, Tel. 06453 - 7573
Ortsteil Halsdorf: Frau Klara Fellner, Tel. 06425 - 1601
Ortsteil Langendorf: Frau Erika Schmiermund, Tel. 06453 - 648820
Ortsteil Hertingshausen: Frau Anna Linker, Tel. 06453 - 7159

Kirchspiel Wohra Nov. 2007

Wohra	Langendorf	Hertingshausen	Pfarrer
04. November	Kollekte: Martin-Luther Bund in Hessen		
14.00 Uhr	10.30 Uhr		Klinzing
Einführung	Goldene Hochzeit		
Pfr. Klinzing			
11. November	Kollekte: Eigene Gemeinde		
10.30 Uhr		9.15 Uhr	Klinzing
18. November	Kollekte: Friedensdienste		
		10.00 Uhr	Klinzing
		Danach: Feierstunde auf dem Friedhof	
21. November	Buß- und Betttag, Kollekte: Diakonisches Werk der EKKV		
	19.00 Uhr		Klinzing
25. November	Ewigkeitssonntag,		
	Kollekte: für das Diakoniezentrum Hephata		
9.45 Uhr	11.00 Uhr	8.30 Uhr	Klinzing
2. Dezember	1. Sonntag im Advent	Kollekte: Brot für die Welt	
A 9.45 Uhr	8.30 Uhr	11.00 Uhr	Staege

Der Kirchenvorstand freut sich, dass die Pfarrstelle Wohratal-Wohra zum 1. November 2007 mit Pfarrer Hardy Klinzing besetzt wird. Zu dem Einführungsgottesdienst von Pfarrer Klinzing am 4. November 2007 um 14.00 Uhr und dem abschließenden Kaffeetrinken in der Hofreite Wohra sind alle herzlich eingeladen.

Konzert mit Arno Backhaus am 2. Dezember 2007 um 16.00 Uhr im Bürgerhaus Wohra

Frauenstunde

Am Mittwoch, den 7. November 2007 um 15.00 Uhr in der Kirche in Langendorf.

Bastelkreis

Der Bastelkreis kommt jeden Montag um 14.30 Uhr im Pfarrhaus zusammen.

Die **Anmeldungen für die Konfirmation 2009** kann bis Mitte Dezember im Pfarrhaus erfolgen. Die folgenden Angaben sind nötig: Name, Adresse, Geb.- Datum, Taufdatum, Name der Erziehungsberechtigten. Der Unterricht beginnt im Januar 2008.

Lebendiger Adventskalender 2007

Montag 05. November

20 Uhr in der Gaststätte Immel. Vorplanung für den Leb. Adv.-Kalender 2007, interessierte Eltern sind herzlich willkommen!

Kirchengemeinde Halsdorf Nov.

Sonntag, 4. November: 10.00 Uhr: Gottesdienst zur Einführung des neuen Kirchenvorstandes.

Samstag, 10. November, 15.30 Uhr: Kindergottesdienst im ev. Gemeindehaus.

Sonntag, 11. November: 19.00 Uhr: Gospelgottesdienst mit viel Musik mit "Gospeltrain", dem Gospelchor des Kirchenkreises Kirchhain.

Mittwoch, 14. November, 20.00 Uhr: Frauenkreis im ev. Gemeindehaus. Diakonisse Christine Muhr spricht zum Thema "Wenn Vergleichen das Leben schwer macht".

Sonntag, 18. November: 10.00 Uhr: Gottesdienst zum Volkstrauertag mit Männergesangverein und Posaunenchor (Kein Kindergottesdienst!).

Mittwoch, 21. November: 19.00 Uhr: Kirchspielgottesdienst zum Buß- und Betttag in der ev.-luth. Kirche in Burgholz.

Ewigkeitssonntag, 25. November: 10.00 Uhr: Gottesdienst.

Ab 14.00 Uhr spielt der Posaunenchor auf dem Friedhof.

1. Advent, 2. Dezember: 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl.

1. Advent, 2. Dezember: 16.00 Uhr: Gemeinsames Konzert mit dem Kirchspiel Wohra und der Evangelischen Gemeinschaft zum Beginn des Kirchenjahres im Bürgerhaus in Wohra. Es kommt der bekannte Liedermacher, Sänger und Aktionskünstler Arno Backhaus aus Calden. Eintritt frei.

Mittwoch, 5. Dezember, 19.30 Uhr (!!!): Frauenadventsfeier für das ganze Kirchspiel mit Pfarrer i. R. Erich Wiegand im ev. Gemeindehaus in Halsdorf.

Gemeinde **ticker**

Ausstellung über Aquarell-Malerei

Die Aquarell-Malerin Irene Schneider aus Gemünden und ihre Kursteilnehmerinnen, die sich einmal wöchentlich zu einer gemütlichen Malstunde treffen, stellen ihre in liebevoller Kleinarbeit entstandenen Exponate aus.

Die Vernissage findet am Sonntag, den 04.11.2007 im "Ristorante La Fortuna", ab 11.00 Uhr in Gemünden statt.

Die Exponate können dann noch bis zum 25.11.2007 im Restaurant besichtigt werden.

Sirenen- und FAE-Funktionskontrolle

Die nächste Sirenenfunktionskontrolle findet am Freitag, 23. November 2007, 18.00 Uhr, statt.

Berufsgenossenschaft

Betriebsbesichtigung und Beratung nach §§ 14ff. SGB VII (Siebtes Buch Sozialgesetzbuch) auf Einhaltung der Vorschriften für Sicherheit und Gesundheitsschutz (VSGen);

hier: Durchführung von Nachbesichtigungen

Wie uns die Land- und forstwirtschaftliche Berufsgenossenschaft Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland mitgeteilt hat, wird der zuständige Betriebsrevisor Herr Künzl in Kürze in den landwirtschaftlichen Betrieben der Gemeinde Wohratal die anstehenden Nachbesichtigungen durchführen.

Überprüft werden alle Betriebe, in denen anlässlich der Erstbescheinigung Mängel hinsichtlich des Arbeits- und Gesundheitsschutzes festgestellt wurden.

Häckseln und Abfuhr von Baum- und Strauchschnitt

In Abstimmung mit der Gemeinde Wohratal bietet die Firma BIOTHERM aus Halsdorf, Häckseln und Abfuhr von Baum- und Strauchschnitt an. Das Material wird bei den Bürgerinnen und Bürgern vor Ort abgeholt bzw. gehäckselt. Die Annahmestelle muss deshalb mit dem Unimog anfahrbar sein.

Die Kosten betragen pro angefangene 15 Minuten 15,- €

Aufträge sind über die Gemeindeverwaltung, Herrn Homberger, Tel. 06453-645415 anzumelden.

Terminvereinbarungen erhalten Sie dann von der Firma BIOTHERM.

Landwirtschaftliche Sozialversicherungsträger

Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland

In regelmäßigen Abständen werden von den Landw. Sozialversicherungsträgern Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland bestehend aus

Land- und Forstwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft

Landwirtschaftlichen Altersklasse

Landwirtschaftlichen Krankenkasse und

Landwirtschaftlichen Pflegekasse

auswärtige Sprechtag durchgeführt, an denen sich interessierte Mitglieder über ihre versicherungsrechtlichen Angelegenheiten informieren können.

Der nächste Sprechtag findet wie folgt statt:

Datum: 07.11.2007

Ort: Kreisbauernverband

Rollwiesenweg 2, Marburg

Zeit: 9.00 - 12.00 Uhr

Um telefonische Anmeldung unter der Nummer 0561/1006-2229 wird gebeten.

Feierstunden zum Volkstrauertag

Die Feierstunde zum Volkstrauertag für die Ortsteile Wohra, Langendorf und Hertingshausen findet am Sonntag, dem 18. November 2007 nach dem Gottesdienst (Beginn Gottesdienst um 10.00 Uhr) am Ehrenmal auf dem Friedhof Hertingshausen statt. Mitwirkende sind der Kirchenchor Hertingshausen und der Posaunenchor Wohra.

Im Ortsteil Halsdorf wird die Feierstunde unter Mitwirkung des MGV Halsdorf und des Posaunenchores Halsdorf während des Gottesdienstes (Beginn 10.00 Uhr) durchgeführt.

Umzug der Praxis für Physiotherapie

Siegmar Ochs und Wolfgang Göhlich nach Wohratal-Wohra, Biegenstraße 2 (Hofreite)

Seit Montag, dem 15. Oktober 2007 sind wir in den neuen Praxisräumen für Sie da.

Um Ihnen die neuen Räumlichkeiten vorzustellen, führen wir für alle Interessierten am Samstag, dem 3. November 2007 von 11:00 - 18:00 Uhr einen "Tag der offenen Tür" durch.

Auf Ihr Kommen freut sich das Praxisteam.

Siegmar Ochs und Wolfgang Göhlich

Biegenstraße 2 (Hofreite)

35288 Wohratal-Wohra

Tel.: 06453 / 64 83 99

Abholung wiederverwendbarer Güter in Wohratal

Marburger Recycling Zentrum
Gebrauchtwarenkaufhaus -
Dienstleistungsbetriebe

Die nächste Abholung von wiederverwendbaren Gütern wie: Möbel, Elektrogeräte, Hausrat und Spielzeug, findet am Dienstag, den 20. November 2007 statt.

Unter der Servicenummer 06421/8 73 33-0 sollten die Abholungen möglichst frühzeitig, ca. zwei Wochen vor dem genannten Termin, angemeldet werden.

Unter dieser Servicenummer können auch nähere Einzelheiten, insbesondere darüber, welche Güter abgeholt werden können, erfragt werden. Die Abholungen wiederverwendbarer Güter erfolgen kostenlos.

Pressinformation des Amtes für Straßen- und Verkehrswesen Kassel

Die BAB A 7 wird im Bereich des Kirchheimer Dreiecks aufgrund eines Brückenabbruchs vom Freitag, den 02.11.2007 ab 20.00 Uhr bis Sonntag, den 04.11.2007 14.00 Uhr voll gesperrt. Ein der Umleitungsstrecke führt über die B 3. Das bestehende LKW-Fahrverbot wird daher am Freitag, den 02.11.2007 ab 20.00 Uhr für den Zeitraum der Sperrung aufgehoben.

Ihr Platz für
Kurzmeldungen

Kulturelle Highlights 2007 / 2008

„Das Chiemgauer Volkstheater“
zeigt das Lustspiel

„Wärsst doch in Kentucky blieb n“
mi Hans Stadlbauer u. v. a.
15. November 2007, 20 Uhr,
Stadthalle Stadtallendorf

„Eine Nacht in Venedig“

Operette von Johann Strauß
mit der Johann-Strauß-Operette-Wien
Neu-Inszenierung in deutscher Sprache!

15. Januar 2008, 20 Uhr,
Stadthalle Stadtallendorf

The 12 Tenors

Das Vokalensemble der Extraklasse
Highlights aus Oper, Operette, Comedian
Harmonists-Songs, Pop-Klassik

17. Januar 2008, 20 Uhr,
Stadthalle Marburg

DANCE FEVER

Ein MUSS für alle Dirty-Dancing-Fans!!

DAS TANZ-MUSICAL
20. Januar 2008, 20 Uhr,
Stadthalle Marburg

Für alle Kinder ab 6 Jahren zeigt das
„Theater auf Tour“

Die wilden Hühner

25. Januar 2008, 15 Uhr,
Stadthalle Marburg

DAS PHANTOM DER OPER

mit Weltstar Deborah Sasson
und großem Ensemble

Neuinszenierung in deutscher Sprache!
Vom Publikum 2007 zum Top-Musical
Deutschlands gewählt

9. Februar 2008, 20 Uhr,
Stadthalle Marburg

Unter dem Motto „Lieder, die zu Herzen
geh n“ präsentiert Marlene Charell

Das Feuerwerk der Volksmusik

mit vielen bekannten Stars!
28. Februar 2008, 20 Uhr,
Stadthalle Marburg

DIE ZAUBERFLÖTE

von W.A. Mozart
in einer Neuinszenierung!
mit Weltstar Deborah Sasson als
Pamina + TV Star Gunther Emmerlich
als Sarastro und großem Ensemble
4. April 2008, 20 Uhr,
Stadthalle Marburg

Karten: alle bek. Vorverkaufsstellen
Tel.-Service: Konzertdirektion Dietrich
(0 64 26) 77 42

Holzbriketts

- Direktverkauf
ab Hersteller
Tel. 06429-1704
oder 8290528

Sauer

- Parkett
- Dielen
- Kork
- Estrich
- Fenster + Haustüren
- Rolläden
- Markisen
- Türen

35039 Marburg · Ernst-Giller-Straße 5
Telefon (0 64 21) 5 90 99 90 · Fax 59 09 99 15

Für Sie geöffnet:

Mo-Fr 10.00 bis 18.00 Uhr Sa 10.00 bis 14.00 Uhr
So 14.00 bis 18.00 Uhr (keine Beratung, kein Verkauf)

Beilagen in

Wir im Wohratal

1000 x auffallen: 06424 / 964020

Feurige Ausstellung in Ihrer Nähe



G. Hillemann · Hessenstraße 9 · 35085 Ebsdorfergrund-Wittelsberg
Tel.: 06424/92210 · Fax: 06424/92211 · www.Ofenhaus-Hillemann.de



Kamine-Kaminöfen-Speicheröfen
Überzeugen Sie sich selbst von den Leistungen und Vorteilen unserer Biofire Grundöfen. Unsere Ausstellung ist Mo. - Fr. von 14 bis 17 h, sowie nach telefonischer Vereinbarung für Sie geöffnet. Wir freuen uns auf Sie!

1 x heizen, 12 - 24 Stunden warm!



telefonbau
PETER GmbH
Wir schaffen Verbindungen

Beratung, Installation,
Wartung und Service,
alles aus einer Hand!

Telekommunikationstechnik,
Computer-/Daten-Systeme,
VoIP-Systeme,
Notruf-Anlagen,
Uhren/Zeit-Systeme,
ELA-Systeme

Tel.: 06424/964100
Fax: 06424/964101
Ulrichsweg 10
35085 Ebsdorfergrund
info@telefonbau-PETER.de
www.telefonbau-PETER.de

DIE NATURMÖBEL-EXPERTEN IN DER REGION MARBURG

**Restposten und
Ausstellungsstücke
zu SONDERPREISEN!**

Für Buche,
Kernbuche, Eiche,
Kiefer, Rattan,
Birke usw.

**Wir bieten massive, individuell planbare Möbel
für Wohn-, Schlaf-, Kinder-, Arbeitszimmer,
Büromöbel, Garderoben, Rattanmöbel,
Dekoartikel und mehr!**

**Wieder eingetroffen:
handgefertigte dänische
Kerzen**



- KUNDENNAHER SERVICE
- INDIVIDUELLE GESTALTUNG
- FACHLICHE BERATUNG
- SUPERGÜNSTIGE PREISE

Lebensraum Naturmöbel und mehr

Alte Kasseler Straße 43 · 35039 Marburg
Tel.: (0 64 21) 68 61 90 · Fax: (0 64 21) 68 61 98

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 9.30-18.00 Uhr und Sa. 10.00-15.00 Uhr



Sie suchen neue Möbel, aber „Möbel von der Stange“ können Ihnen nicht die individuelle Lösung bieten???

Sie haben spezielle Änderungswünsche, individuelle Vorstellungen oder wünschen eine Sonderanfertigung???

Wir bieten Ihnen durch unseren „hauseigenen Schreinerservice“ viele Möglichkeiten zu bezahlbaren Preisen, um beim Möbelkauf Ihre persönlichen Vorstellungen und Ihre Ideen zu verwirklichen!

Welches Möbelhaus bietet Ihnen noch diesen Service?!

